

PORNOFIZIERUNG-LIEBE-SEXUALITÄT

Herausforderung für Schule, Kinder- und Jugendhilfe



Fachtag
am 12. April 2013
von 9 bis 17 Uhr in München

Eine Kooperationsveranstaltung des Münchner Fachforums
für Mädchenarbeit und des Netzwerks Jungenarbeit



Liebe und Sexualität in Zeiten von Pornofizierung

Das Thema Pornofizierung, Liebe und Sexualität bei Kindern und Jugendlichen ist derzeit im Fokus der geschlechterreflektierenden pädagogischen Arbeit mit Jungen und Mädchen.

Kinder machen immer früher Erfahrungen mit Pornographie. Im pädagogischen Alltag der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Schule lässt sich als eine Auswirkung sexualisiertes und sexistisches Verhalten von Mädchen und Jungen beobachten. Menschen herabwürdigende und gewaltverherrlichende Bilder sowie der Druck medial vermittelter Schönheitsideale und Geschlechterstereotype beeinflussen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Das Münchner Fachforum für Mädchenarbeit will mit seiner Kampagne „Uns geht's ums Ganze – Mädchen und Frauen für Selbstbestimmung“ informieren, sensibilisieren, skandalisieren und verändern. Im Netzwerk Jungenarbeit ist Pornographie, Liebe und Sexualität ebenfalls ein Themenschwerpunkt der fachlichen Auseinandersetzung und der Arbeit mit den Jungen. Der Fachtag entsteht aus der gemeinsamen Initiative dieser Vernetzungsforen.

Ausgehend vom Phänomen der Pornofizierung in der öffentlichen Darstellung und der medialen Präsenz sexualisierter Geschlechterbilder bietet der Fachtag Orientierung und Information im Hinblick auf die Fragen:

Welche Auswirkungen hat Pornofizierung auf das Liebesleben und die Sexualentwicklung von Mädchen und Jungen? Inwiefern sind Frauen und Männer, Jungen und Mädchen von der Thematik gleichermaßen oder unterschiedlich betroffen?

Wie beeinflussen die medialen Darstellungen die Körperwahrnehmung und -vorstellungen von Mädchen und Jungen?

Welche Herausforderungen und Handlungsansätze resultieren schließlich für die geschlechterreflektierende Soziale Arbeit und Pädagogik in den Schulen daraus?

Eingeladen sind Fachkräfte aus Schule, Sozialarbeit und Interessenten und Interessentinnen aus pädagogischen Arbeitsfeldern.

- 9:00 Uhr** Eröffnung des Tagungsbüros, Kaffee und Brezen
Begrüßung durch die Veranstalter und Veranstalterinnen
- 10:00 Uhr** Vortrag von Prof. Dr. Birgit Schaufler,
Katholische Stiftungsfachhochschule München
"Pornofizierung – Liebe – Sexualität: eine Standortbestimmung"
- 11:10 Uhr** Vortrag von Prof. Dr. Uwe Sielert,
Christian-Albrecht-Universität zu Kiel
"Impulse zur sexuellen Bildung und Sexualkultur (nicht nur) für
Kinder und Jugendliche in einer pornofizierten Gesellschaft"
- 12:15 Uhr** Mittagessen
- 13:15 Uhr** Podiumsdiskussion
„Pornofizierung: für Frauen und Männer gleichermaßen
ein Problem?“
Mit Lydia Dietrich, Anita Heiliger, Dr. Uwe Sielert, Matthias
Becker, je ein Vertreter und eine Vertreterin des Münchner Fach-
forums für Mädchenarbeit und des Netzwerks Jungenarbeit;
Michael Drogand-Strud und Dr. Claudia Wallner (Moderation)
- 15:00 Uhr** Workshops
- Workshop 1** ♦ Dr. Daniel Hajok (Medienwissenschaftler)
"Sexuelle Entwicklung und Internet - Pädagogische Konsequenzen aus dem Pornografiekonsum
Jugendlicher"
- Workshop 2** ♦ Prof. Dr. Gerd Stecklina (Hochschule für angewandte Wissenschaften München)
"Jungenarbeit zwischen Förderung sexueller Identität und Abwehr sexueller Übergriffe"
- Workshop 3** ♦ Sebastian Kempf (Pro Familia München)
"Pädagogische Antworten auf Pornofizierung in der Sexualpädagogik"
- Workshop 4** ♦ Natalia Kusmin (Frauenarbeit und Gesundheitsberatung im Integrationsverein
Monolith e.V. Paderborn)
"Integrative Sexualerziehung contra Sexualisierung im interkulturellen Kontext"
- Workshop 5** ♦ Gabriele Reichhelm (Fachakademie für Sozialpädagogik und Zentraler Schul-
psychologischer Dienst der LH München)
"Und in der Schule? Der Umgang mit sexualisierter Sprache und Selbstdarstellung"
- Workshop 6** ♦ Zsuzsa Sandor, Monika Schmidt (amanda München)
"Wahnsinnig schön - Das Thema Schönheit und Schlankheit in der Arbeit mit Mädchen"
- Workshop 7** ♦ Prof. Dr. Uwe Sielert (Christian-Albrecht-Universität zu Kiel)
"Was heißt sexuelle Bildung und Sexualkultur in der Praxis?"
- Workshop 8** ♦ Claudia Wallner (freiberufliche Referentin für Mädchenarbeit und Genderkompe-
tenz, Michael Drogand-Strud (freiberuflicher Referent für Jungenarbeit und Genderkompetenz)
"Gemeinsame und unterschiedliche Erwartungen und Befürchtungen von Mädchen- und
Jungenarbeiter_innen bei den Themen Porno und Sexualität"
- 16:45 Uhr** Offenes Ende mit Austausch über die Workshops
im Abschluss-Café

ANMELDUNG BIS 22.03.2013

Veranstaltungsort: Katholische Stiftungsfachhochschule München, Preysingstraße 83, 81667 München.

Kosten: Die Teilnahmekosten für den Fachtag betragen 40 €. Für Studenten und Studentinnen 10 €.



Anmeldung zum Fachtag am 12. April 2013, 9 Uhr bis 17 Uhr

Tagungstitel: „**Fachtag Pornofizierung – Liebe – Sexualität**“

Tagungsnummer: 3130593

Name:

Anschrift:

Telefon:

Für Studierende
Name der Hochschule:

Anmeldung zum Essen:

Ich bin interessiert in der Mensa der Hochschule das Mittagessen zu einem Selbstkostenpreis von 6 € einzunehmen. (vegetarisch / nicht vegetarisch)

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe der Tagungsnummer und Ihrem Namen auf :

Institut für Fort- und Weiterbildung, Kto. 2141175, BLZ 75090300, LIGA Bank,
IBAN: DE 34750903000002141175, BIC: GENODEF1M05

Die Anmeldung erfolgt über das Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Fax oder postalisch an:

Katholische Stiftungsfachhochschule München,
Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, Preysingstraße 83, 81667 München,
Telefon 089-48092-1279, Telefax 089-48092-1902, if-fortbildung@ksfh.de, www.ksfh.de

VERANSTALTENDE

münchner
fachforum
für mädchenarbeit
fachpolitisches forum



Gefördert durch die Landeshauptstadt München

Netzwerk
Jungenarbeit München



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Pädagogisches Institut



Katholische
Stiftungsfachhochschule
München

Institut für Fort- und Weiterbildung,
Forschung und Entwicklung

<http://www.uns-gehts-ums-ganze.de/Fachtag>

Münchner Fachforum für Mädchenarbeit und Netzwerk Jungenarbeit
V.i.S.d.P.: Luis Teuber, goja – Fachstelle für Jungenarbeit, Landsberger Straße 476,
81241 München, Tel. 089 82087916, Fax 089 82087029, lteuber@im-muenchen.de